



Gemeinsam können wir MEHR erreichen

Jüngste Entwicklungen der EU-Politik

Aktuelles politisches Umfeld

Die Europäische Union übt kontinuierlichen Druck auf die Kunststoffindustrie aus, mehr auf Recycling zu setzen und ***den Anteil von Polymer-Rezyklaten in Produkten zu erhöhen.***

Die Europäische Kommission hat kürzlich Gesetzesvorlagen für neue Ziele in der Abfallwirtschaft vorgelegt. Sie betreffen:

- Wiederverwendung, ***Recycling*** und Deponierung
- Verschärfung der Bestimmungen zur Abfallvermeidung und der erweiterten Herstellerverantwortung
- Vereinheitlichung der Definitionen, Berichtspflichten und Berechnungsmethoden für die Ziele

Von der Kunststoffindustrie wird mehr erwartet...

Nachdem die Europäische Union kontinuierlichen Druck auf die Kunststoffindustrie ausübt, mehr auf Recycling zu setzen und den Anteil von Polymer-Rezyklaten in Produkten zu erhöhen, **braucht die kunststoffverarbeitende Industrie einen gemeinsamen Ansatz.**

Kunststoffverarbeitende Unternehmen spielen beim Übergang zu einer kreislaufbasierten Wirtschaft eine wesentliche Rolle, **der Industriezweig muss transparenter werden, um die Einführung eines obligatorischen Rezyklatgehalts vorwegzunehmen.**

Jedes Kilogramm von Polymer-Rezyklaten durchläuft eine Kunststoffverarbeitungsanlage und dabei werden die Verarbeiter den Fortschritt hinsichtlich Qualität und Quantität in Europa überwachen.

Proaktiver Branchenansatz in Europa

Ein Berg, der bis 2025 bestiegen werden soll

Es liegt ein langer Weg vor uns.

Derzeit **verarbeitet die Industrie jährlich rund 5 MT an Polymer-Rezyklaten**, das Ziel sind jedoch 10 MT Polymer-Rezyklate, die bis 2025 jährlich wiederverwendet werden sollen (ohne internen Produktionsabfall).



Es besteht Handlungsbedarf...

Die Organisation EuPC beschloss in Übereinstimmung mit seinen 50 Mitgliedsorganisationen und mit offizieller Unterstützung der Europäischen Kommission die Entwicklung eines Überwachungsinstruments für die Branche. **Ziel ist es**, bis 2025-2030 jährlich **10 MT Polymer-Rezyklate**, die in Produkten wiederverwendet werden, **zu verzeichnen** (ohne internen Produktionsabfall).

Da wir die Bemühungen der europäischen kunststoffverarbeitenden Industrie aufzeigen, zusätzliche Vorschriften vermeiden und **eine höhere Akzeptanz von Polymer-Rezyklate fördern** wollen, präsentieren wir hiermit voller Stolz:

DIE MORE-PLATTFORM

MORE ist eine einheitliche IT-Plattform und ein Tool zur Überwachung von Qualität und Quantität bei der Verwendung von Polymer-Rezyklaten in Europa. Es handelt sich um **eine kurze Umfrage** für potenziell 50.000 Kunststoffverarbeiter in Europa. Die Plattform **entspricht** vollständig **dem EU-Wettbewerbsrecht**.

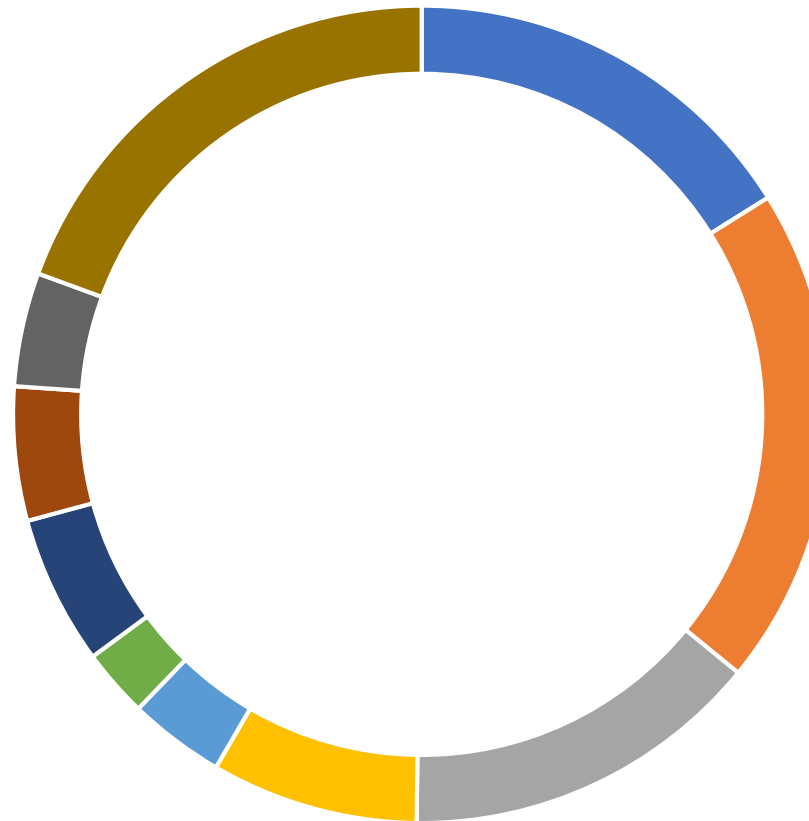
Die Qualitätsanforderungen sind polymerspezifisch und werden auch von MORE überwacht, um sicherzustellen, dass die **richtige Leistung** für die Anwendungen erreicht wird, bei denen im kommenden Jahrzehnt Polymer-Rezyklate verwendet werden.

Die MORE-Plattform ist:

- Benutzerfreundlich (einschließlich der MORE-App)
- Besonders sicher mit Zertifizierung
- Bietet eine EU-weit harmonisierte Datenkonsolidierung nach Ländern, Märkten und Polymeren
- In allen EU-Sprachen verfügbar und kostenlos für Unternehmen

Derzeitige Endanwendungen von Rezyklaten

- Flexible Verpackung
- Feste Verpackung
- Gebäude und Infrastruktur
- Landwirtschaft und Gartenbau
- Automobil und Transport
- Elektrogeräte und Haushalt
- Sonstige Anwendungen
- Faser
- Sonstige Extrusion
- Sonstiger Spritzguss



Quelle: AMI-Studie, Juni 2018

Eine benutzerfreundliche Plattform

Eine Plattform, die **von 50 Kunststoffverarbeitern in Europa unterstützt und verwaltet** wird, die in mehreren Polymer-Wertschöpfungsketten tätig sind.

MORE hat einen **mehrsprachigen Zugang** für KMU, alle EU-Sprachen sind vertreten. Die Plattform ist einfach zu bedienen und sowohl über die Webseite als auch über die mobile Anwendung verfügbar. Alle diese Funktionen erleichtern und gewährleisten die Benutzerfreundlichkeit.

Use of Recycled Polymers in your Company

Choose the recycled polymer type(s) you are processing:

PP PET LDPE HDPE PVC PS PUR PA PC ABS Mixed PO

In which of the following applications did you use the recycled PP ? *You can either enter volumes for the main categories such as "Packaging Flexible" or go more into detail and enter volumes for specific subcategories such as "Films" within "Packaging - Flexible"

Packaging - Flexible	tons
Films	
Bags	
Multi Material Layers	
Others	
Packaging - Rigid	tons
Building - Flexible	tons
Building - Rigid	tons
Automotive - Rigid	tons
...	...

Höchste Sicherheit für Ihre Daten

Unser IT-Team hielt sich an **bewährte Verfahren bei der Verschlüsselung** (Abfragen mit Eloquent werden verwendet, Passwörter werden in der Datenbank gehashed usw.)

Für die Webseite wird das Laravel-Framework verwendet. Dieses Framework ist mit allen notwendigen Kontrollen versehen, um Missbrauch zu verhindern (XSS, CSRF, SQL Injection usw.).

Für die Passwortverschlüsselung wird der Bcrypt-Algorithmus verwendet, er zählt zu den stärksten Hash-Algorithmen für Passwörter.

Die Daten werden auf der Microsoft Azure Cloud-Plattform gespeichert. Azure gehört zu den führenden Hosting- und Infrastrukturanbietern.

Die Plattform verlangt die Registrierung einer Umsatzsteueridentifikationsnummer, um Doppelzahlungen (Zusagen versus Verpflichtungen) zu vermeiden.

MORE-Definitionen

Industrieller Abfall: Verbraucherabfall ist Abfall oder Müll, der aus Alltagsgegenständen besteht, die von der Öffentlichkeit entsorgt werden. Er kann in Wohngebieten (Hausmüll/Unrat), Straßen, Parks, Sammeldepots (Containerparks) und Müllhalden/Deponien gesammelt werden, er umfasst alle Arten von Verpackungen, Einkaufstaschen, Flaschen, Möbel, Matratzen usw.

Gewerblicher Abfall: Gewerblicher Abfall ist Abfall aus Räumlichkeiten, die ganz oder überwiegend für Handels- oder Geschäftszwecke (z. B. Supermärkte, Geschäfte, Büros,...) oder für Sport, Freizeit, Bildung oder Unterhaltung genutzt werden.

Industrieller Abfall: Industrieller Abfall ist Abfall, der durch industrielle Aktivitäten entsteht, einschließlich aller Materialien, die während eines Herstellungsprozesses unbrauchbar gemacht werden. Zu dieser Kategorie gehören beispielsweise Abfälle aus der kunststoffverarbeitenden, verarbeitenden und verpackenden Industrie einschließlich Fässern, Komponenten, Überbeständen und fehlerhaften Teilen.

Produktionsabfall ist von MORE auszuschließen: Produktionsabfälle sind Mengen, die von Unternehmen recycelt werden, die nur ihre eigenen Abfälle verarbeiten, um sie für die Eigenproduktion wiederzuverwenden. Abfall, der den Produktionsstandort nicht verlässt.

Die MORE-Umfrage (I)

Die **Umfrage** kann innerhalb kurzer Zeit ausgefüllt werden. Der/die verarbeitete/n Typ(en) von Polymer-Rezyklat kann/können im horizontalen Menü einfach ausgewählt werden.

Im **Dropdown-Menü** wird eine Anwendung ausgewählt und anschließend die Menge eingegeben.

Es gibt die Möglichkeit, **ein Bild** mit einer kurzen Beschreibung der Anwendung(en) **hochzuladen**, die mindestens 50 % recycelten Kunststoff enthalten.

Use of Recycled Polymers in your Company

Choose the recycled polymer type(s) you are processing:

PET LDPE HDPE PVC PS PUR PA PC ABS Mixed PO

Plastics - Flexible

Plastics - Rigid

Building - Flexible

Building - Rigid

Automotive - Rigid

Agricultural & Horticultural - Flexible

Agricultural & Horticultural - Rigid

Garden - Flexible

Please upload a picture with a short description of the application(s) that include recycled content for the European catalogue of products containing recycled polymers. PP question2-2

Drag & drop files here
or
Click to upload

MORE zukünftige Entwicklungen

Geplante Entwicklungen der Plattform

- Integration eines weiteren **Moduls 1.0**
 - Bereich für Selbstverpflichtungen unterstützt die Optimierung von Berichtsformaten
 - September-November 2019
 - Implementierung des weiteren Moduls 1.0 in 2020
- Integration eines weiteren **Moduls 2.0**
 - EU-Rechtsvorschriften
 - Lebensmittelkontakt & EU-Richtlinie über Einwegkunststoffprodukte
 - Zertifizierung und überprüfbare Grundanforderungen
 - April – Juni 2020
 - Implementierung des weiteren Moduls 2.0 in 2021

Wollen Sie mehr über MORE erfahren?
Schreiben Sie uns eine E-Mail an

Torben Knöß

IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.

t.knoess@kunststoffverpackungen.de

<https://survey.moreplatform.eu/#/>